

Wichtige Punkte für Porsche und Pascal Wehrlein beim zweiten Nachtrennen in Diriyah

27/01/2024 Mit seinem Porsche 99X Electric hat Pascal Wehrlein beim Diriyah E-Prix auch im zweiten Nachtrennen wichtige Punkte geholt. Der Porsche Werksfahrer vom TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, Gewinner des Saisonauftaktrennens in Mexiko, kam auf dem Stadtkurs nordwestlich von Riad als Siebter ins Ziel.

Rennen 3

In dem auf 36 Runden angesetzten dritten Saisonrennen der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft mussten die Fahrer kaum Energie sparen. Obwohl das Überholen auf der 2,495 Kilometer langen anspruchsvollen Strecke dadurch noch schwieriger war, machte Pascal Wehrlein im Rennen drei Plätze gut. Noch mehr Positionen holte sein Teamkollege António Félix da Costa (POR) auf: Nach einem schwierigen Qualifying kämpfte er sich von Startplatz 21 auf Rang 14 vor.

Nach seinem Sieg vom Vortag im Porsche 99X Electric des Porsche Kundenteams Andretti Formula E büßte auch Jake Dennis (GBR) schon im Qualifying alle Chancen auf ein weiteres Top-Ergebnis ein. Der aktuelle Weltmeister fuhr von der 14. Startposition als Zehnter über die Ziellinie, erhielt jedoch eine nachträgliche Fünf-Sekunden-Strafe und wurde als Zwölfter gewertet. Ohne Punkte blieb auch sein Teamkollege Norman Nato (FRA), der auf Rang 16 landete.

Als bester Porsche Pilot belegt Pascal Wehrlein mit 38 Punkten den zweiten Platz in der Fahrerwertung der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft hinter Nick Cassidy (NZL/57). Jake Dennis (28) ist Vierter, Norman Nato (9) Dreizehnter. In der Teamwertung führt Jaguar mit 78 Punkten vor DS Penske (47) und dem TAG Heuer Porsche Formel-E-Team (38). Andretti Formula E (37) belegt den vierten Platz.

Stimmen zum Diriyah E-Prix, Rennen 3

Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E: „Das Positive zuerst: Pascal war in den letzten 14 Rennen immer in den Punkten. In der Formel E ist das eine sehr, sehr starke Leistung. Dieser zweite Renntag in Diriyah mit nur einem Porsche in den Top 10 war für uns nicht zufriedenstellend. Pascal hat wichtige Punkte geholt, ist mit starken Überholmanövern auf den siebten Platz vorgefahren. Leider war er heute der einzige Porsche in den Punkten. Ausschlaggebend für dieses Ergebnis war die schlechte Qualifying-Performance. Daran müssen wir arbeiten. In der Rennpause bis São Paulo werden wir versuchen, uns da weiter zu verbessern."

Pascal Wehrlein, Porsche Werksfahrer (#94): „Insgesamt war das ein ernüchterndes Wochenende für uns. Im Qualifying hat einfach die Pace gefehlt. Wenn der beste Porsche auf Platz zehn steht, ist das natürlich nicht gut genug und entspricht nicht unserem Anspruch. Im Rennen war der Speed nicht schlecht und ich konnte etwas nach vorne fahren. Doch wir haben definitiv noch viel Arbeit vor uns. Insofern kommen uns die sieben Wochen Pause bis zum Rennen in São Paulo auf jeden Fall gelegen."

António Félix da Costa, Porsche Werksfahrer (#13): „Das war ein enttäuschender Tag. Wir arbeiten hart daran zu verstehen, warum es so läuft, wie es läuft. Doch ich bin keiner, der aufgibt und werde alles dafür geben, um schnellstmöglich aus dieser schwierigen Situation herauszukommen."

So geht's weiter

Das nächste Rennen für das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team und Andretti Formula E ist am 16. März der São Paulo E-Prix, der 4. Lauf der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft.

Rennen 2

Mit der Startnummer 1 auf seinem Porsche 99X Electric sicherte Jake Dennis Porsche und Andretti Formula E einen souveränen Sieg auf dem 2,495 Kilometer langen anspruchsvollen Stadtkurs

nordwestlich von Riad. Im Ziel hatte er komfortable 13 Sekunden Vorsprung. Pascal Wehrlein, der im Vorjahr mit zwei Siegen aus Diriyah abreiste, fuhr ein solides Rennen. In den Kampf um die Spitze konnte der Mexiko-Sieger jedoch nicht eingreifen und kam mit seinem Porsche 99X Electric als Achter ins Ziel.

In die Punkteränge fuhr auch Norman Nato (FRA), der Teamkollege des Siegers. Nach 37 Runden in der fantastisch ausgeleuchteten orientalischen Kulisse mit alten Festungsanlagen und einer historischen Stadtmauer wurde er Sechster. Mit dem zweiten Porsche 99X Electric des TAG Heuer Porsche Formel-E-Teams belegte Porsche Werksfahrer António Félix da Costa (POR) den 16. Platz.

In der Fahrerwertung der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft führt Pascal Wehrlein mit 32 Punkten vor Nick Cassidy (NZL/31) und Jean-Eric Vergne (FRA/29). Jake Dennis (28) ist Vierter, Norman Nato (9) Neunter. Hinter Jaguar mit 51 Punkten liegt Andretti Formula E (37) auf dem zweiten Platz der Teamwertung. Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team (32) ist Vierter.

Stimmen zum Diriyah E-Prix, Rennen 2

Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E: „Zweites Rennen der Saison und zweiter Sieg für den Porsche 99X Electric, diesmal für Jake Dennis und Andretti Formula E. Glückwunsch an unser Kundenteam zu dieser sensationellen Leistung. Drei Porsche 99X Electric in den Top 8, auch das kann sich sehen lassen. Bei Pascal war der Start von der ungünstigen Seite der Strecke entscheidend. Da hat er einige Positionen verloren, die er nicht mehr aufholen konnte. Es war ein Rennen, in dem kaum Energie gespart werden musste. Effizienz und cleveres Energiemanagement haben nichts genutzt, weil wir unseren Energievorteil nicht in Positionen umsetzen konnten. Für morgen müssen wir schauen, dass wir im Rennen mit allen vier Porsche 99X Electric weiter vorn stehen und dann möglichst viele Punkte mitnehmen."

Jake Dennis, Porsche Kundenteam Andretti Formula E (#1): „Wir hatten einen schwierigen Start in die Saison. Umso fantastischer ist es, wie wir heute zurückgekommen sind. Danke an das Team für die tolle Strategie. Wir haben den Attack Mode genau zum richtigen Zeitpunkt ausgelöst. Ich habe alles gegeben und meine Führung ins Ziel gebracht. Es war ein außergewöhnliches Rennen. Ich habe jede Runde genossen."

Pascal Wehrlein, TAG Heuer Porsche Formel-E-Team (#94): „Wir können nicht ganz zufrieden sein mit diesem ersten Rennen in Diriyah. Im Qualifying hat uns etwas die Pace gefehlt. Ich musste das Rennen auf der schmutzigen Seite der Strecke starten und verlor einige Plätze. Der Speed war da, doch es war unmöglich für mich zu überholen. Für morgen müssen wir schauen, dass wir ein Stück weiter vorn stehen. Dann brauchen wir noch einen guten Start, um unsere Pace auch im Rennen umsetzen zu können."

António Félix da Costa, TAG Heuer Porsche Formel-E-Team (#13): „Das war nicht unser Tag. Wir hatten ein schnelles Auto, trotzdem war es schwierig, eine gute Qualifying-Runde zusammenzubringen.

Das Qualifying war heute die wichtigste Session, denn im Rennen war es extrem schwierig, zu überholen. Morgen haben wir eine zweite Chance und wir werden alles dafür tun, dass wir sie für uns nutzen können."

So geht's weiter

Das nächste Rennen für Porsche in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft ist am 27. Januar das Saisonrennen 3 in Diriyah.

Vorschau

Für Pascal Wehrlein war es wie ein Märchen aus 1001 Nacht: Mit seinem Porsche 99X Electric gewann er beim Diriyah E-Prix im Vorjahr beide Rennen und übernahm erstmals in seiner Karriere die Führung in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft. Nach der Pole-Position und seinem Sieg beim Saisonauftakt in Mexiko reist er nun, ebenso wie das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, als Tabellenführer nach Saudi-Arabien. Auf der anspruchsvollen Strecke nordwestlich der Hauptstadt Riad will er wieder ein starkes Ergebnis einfahren.

Sein Werksfahrerkollege António Félix da Costa im zweiten Porsche 99X Electric der Mannschaft aus Weissach hatte in Mexiko einen schwierigen Saisonstart, musste das Rennen frühzeitig beenden. Für den Formel-E-Champion von 2020 geht es beim Doppelpack in Diriyah darum, möglichst gut zu punkten, um den Anschluss an die Spitze zu halten. An Saudi-Arabien hat er gute Erinnerungen: 2018 gewann er in Diriyah das erste dort ausgetragene Formel-E-Rennen.

Ebenfalls mit zwei Porsche 99X Electric nimmt das Porsche Kundenteam Andretti Formula E die einzigen Nachtrennen im Formel-E-Kalender in Angriff. Der Rennstall der US-Motorsportikone Michael Andretti ist mit Weltmeister Jake Dennis und Norman Nato am Start.

Stimmen zum Diriyah E-Prix

Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E: „Unser Saisonstart in Mexiko mit dem Sieg von Pascal war ein Riesenerfolg und eine Bestätigung für die geleistete Arbeit. Von der Pole mit einem Sieg in die Saison zu starten, ist traumhaft. So ein Erfolg bringt zusätzliche Motivation für das ganze Team. Doch Mexiko war erst der Anfang einer langen Saison. Wir müssen von Rennen zu Rennen schauen und weiter an den Dingen arbeiten, die wir noch als Schwächen identifiziert haben. Pascal hat im vergangenen Jahr in Diriyah beide Rennen gewonnen und dabei eine sensationelle Leistung abgeliefert. Das Paket Pascal, Porsche 99X Electric und die Strecke hat hervorragend zusammengepasst. Das ändert jetzt aber nichts an unserer Zielsetzung. Wir gehen jedes Rennen gleich an, wollen um Siege und Podiumsplatzierungen kämpfen, auf jeden Fall aber möglichst viele Punkte nach Hause bringen."

Pascal Wehrlein, Porsche Werksfahrer (#94): „Nach unserem Sieg in Mexiko bin ich noch motivierter, wie auch das gesamte Team. Es fühlt sich gut an, so in eine Saison zu starten, weil es zeigt, dass wir unsere Hausaufgaben gemacht haben. Im Qualifying waren wir viel stärker, und auch im Rennen haben wir nicht an Speed verloren. Das macht mich zuversichtlich für Diriyah. Doch nur weil wir dort letztes Jahr beide Rennen gewonnen haben, bedeutet das nicht, dass wir automatisch auch diesmal so stark sein werden. Wir müssen weiter hart arbeiten und uns verbessern, weil auch die anderen Teams Fortschritte machen werden. Wir dürfen einfach nicht nachlassen. Die Strecke in Diriyah ist sehr speziell und verbessert sich im Verlauf des Wochenendes extrem, sodass man sein Set-up ständig anpassen muss."

António Félix da Costa, Porsche Werksfahrer (#13): „Nach meinem schwierigen Saisonstart freue ich mich auf Diriyah. Es ist ein cooler Event, nicht zuletzt, weil wir dort die einzigen Nachtrennen der Saison fahren. Wenn es mal nicht so gut läuft, so wie bei mir in Mexiko, hilft es nicht, den Kopf hängen zu lassen. Man muss selbstkritisch sein und darf sich eine Weile über seine Fehler ärgern, doch dann muss man weitermachen. Es sind gerade die schlechten Tage, an denen man am meisten lernt. Ich nehme jedenfalls viel Positives von Mexiko mit nach Diriyah."

Die Strecke

Der Diriyah E-Prix wird auf einem anspruchsvollen Stadtkurs nordwestlich von Riad ausgetragen. Die 2,495 Kilometer lange Strecke mit 21 Kurven führt durch eine orientalische Szenerie mit alten Festungsanlagen und einer historischen Stadtmauer.

Live im TV und Internet

Die Rennen und Qualifyings der Saison 10 werden vom neuen Free-TV-Sender DF1 (ehemals ServusTV) live übertragen. Unter www.df1.de sowie auf der Streamingplattform ServusTV On sind sie auch als Livestreams zu sehen. Beim Diriyah E-Prix starten die Rennen 2 und 3 am 26. und 27. Januar jeweils um 20.03 Uhr Ortszeit (18.03 Uhr MEZ), die Qualifyings jeweils um 15.20 Uhr Ortszeit (13.20 Uhr MEZ).

Der Medienservice

Erste aktuelle Fotos aus Diriyah stehen am 25. Januar in der Porsche Presse-Datenbank zur Verfügung. Die Rennberichte folgen am 26. Januar (Rennen 2) und am 27. Januar (Rennen 3). Weitere Informationen rund um das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team werden live auf dem X-Kanal (ehemals Twitter) @PorscheFormulaE veröffentlicht. Alles Wissenswerte über Team, Fahrer und Rennserie finden Sie im Porsche Newsroom. Im Verlauf der Saison wird er laufend aktualisiert und durch zusätzliche interaktive Inhalte erweitert.

Porsche in der Formel E

Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team steht mit dem in Weissach entwickelten Porsche 99X Electric vor seiner fünften Formel-E-Saison. Mit vier Siegen von Pascal Wehrlein (3) und António Félix da Costa (1) war 2023 das erfolgreichste Jahr seit dem Einstieg des Sportwagenherstellers in die vollelektrische Rennserie. Erstmals unterstützte Porsche in der vergangenen Saison mit Andretti Formula E ein Kundenteam, das mit dem Porsche 99X Electric und Jake Dennis auf Anhieb den Weltmeistertitel holte. Mit dem vollelektrischen Taycan Turbo S stellt Porsche auch 2024 das offizielle Safety Car der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft und unterstreicht damit die Bedeutung der Formel E für Porsche Motorsport.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Consumption data

Taycan Turbo S (Vorgängermodell)

*Further information on the official fuel consumption and the official specific CO_2 emissions of new passenger cars can be found in the "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" (Fuel Consumption, CO_2Emissions and Electricity Consumption Guide for New Passenger Cars), which is available free of charge at all sales outlets and from DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de).

Video

Image Sublines

Path: Wichtige Punkte für Porsche und Pascal Wehrlein beim zweiten Nachtrennen in Diriyah/Bilder/Bild_5.jpg
Title: Florian Modlinger, Director Factory Motorsport Formula E, 2024, Porsche AG
Subline: Florian Modlinger

Path: Wichtige Punkte für Porsche und Pascal Wehrlein beim zweiten Nachtrennen in Diriyah/Bilder/Bild_6.jpg
Title: Pascal Wehrlein, Formula E works driver, 2024, Porsche AG
Subline: Pascal Wehrlein

Path: Wichtige Punkte für Porsche und Pascal Wehrlein beim zweiten Nachtrennen in Diriyah/Bilder/Bild_7.jpg
Title: António Félix da Costa, Formula E works driver, 2024, Porsche AG
Subline: António Félix da Costa

Path: Wichtige Punkte für Porsche und Pascal Wehrlein beim zweiten Nachtrennen in Diriyah/Bilder/Bild_8.jpg
Title: Taycan Turbo S, official Formula E safety car, 2024, Porsche AG
Subline: Taycan Turbo S Safety Car

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2024/motorsport/porsche-99x-electric-gen3-abb-fia-formula-e-world-championship-2024-rennen-2-saudi-arabien-35075.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/0ff2413f-6ae9-455d-8271-904fba9121bb.zip

External Links
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/formel-e.html